

14.03

Bundesrat David Egger-Kranzinger (SPÖ, Salzburg): Sehr geehrter Herr Präsident! Frau Ministerin! Geschätzte Kolleginnen und Kollegen! Werte Zuseher:innen vor den Bildschirmen und auch hier im Saal! Inhaltlich ist von Kollegen Fischer schon alles gesagt worden. Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um mich bei Ihnen zu verabschieden.

Nach drei Jahren als stolzes Mitglied im Bundesrat hat es mich sehr gefreut (*Bundesrat **Kornhäusl**: So lang warst du da?*), mit Ihnen meist konstruktive Gespräche und konstruktive Debatten zu führen und hin und wieder auch eine ordentliche inhaltliche Streitkultur in der zweiten Kammer des Hohen Hauses gelebt zu haben. Ich möchte diese Chance auch nutzen, um die Wichtigkeit und die Bedeutung des österreichischen Bundesrates hier noch einmal zu unterstreichen und hervorzuheben, sehr geehrte Damen und Herren. (*Allgemeiner Beifall.*)

Neue Herausforderungen warten auf mich. Ich freue mich schon auf mein neues Amt als Klubvorsitzender der SPÖ-Fraktion im Salzburger Landtag. An der Stelle möchte ich mich abschließend bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hier im Parlament, der Bundesratskanzlei, ohne die dieser perfekte Ablauf nicht möglich wäre, herzlich bedanken. (*Allgemeiner Beifall.*)

Andererseits möchte ich mich natürlich bei meiner Fraktion, bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich bedanken, die mich so herzlich, liebevoll aufgenommen, mich am Anfang an die Hand genommen haben. So habe ich wirklich meine ersten Schritte auf dem großen österreichischen Politikparkett gehen dürfen, und die Erfahrungen, die ich hier gemacht habe, darf ich jetzt im Salzburger Landtag einbringen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute, viele konstruktive Debatten – hoch lebe der österreichische Bundesrat! – Vielen Dank. (Lang anhaltender allgemeiner, von den Bundesrät:innen der SPÖ stehend dargebrachter Beifall. – Der Redner begibt sich zu Präsident Kovacs, Bundesministerin Gewessler und anschließend zu den Fraktionsvorsitzenden und schüttelt diesen die Hand.)

14.05

Präsident Günter Kovacs: Danke, Herr Bundesrat.

Zu Wort ist nun Frau Bundesministerin Leonore Gewessler gemeldet. – Bitte, Frau Ministerin.